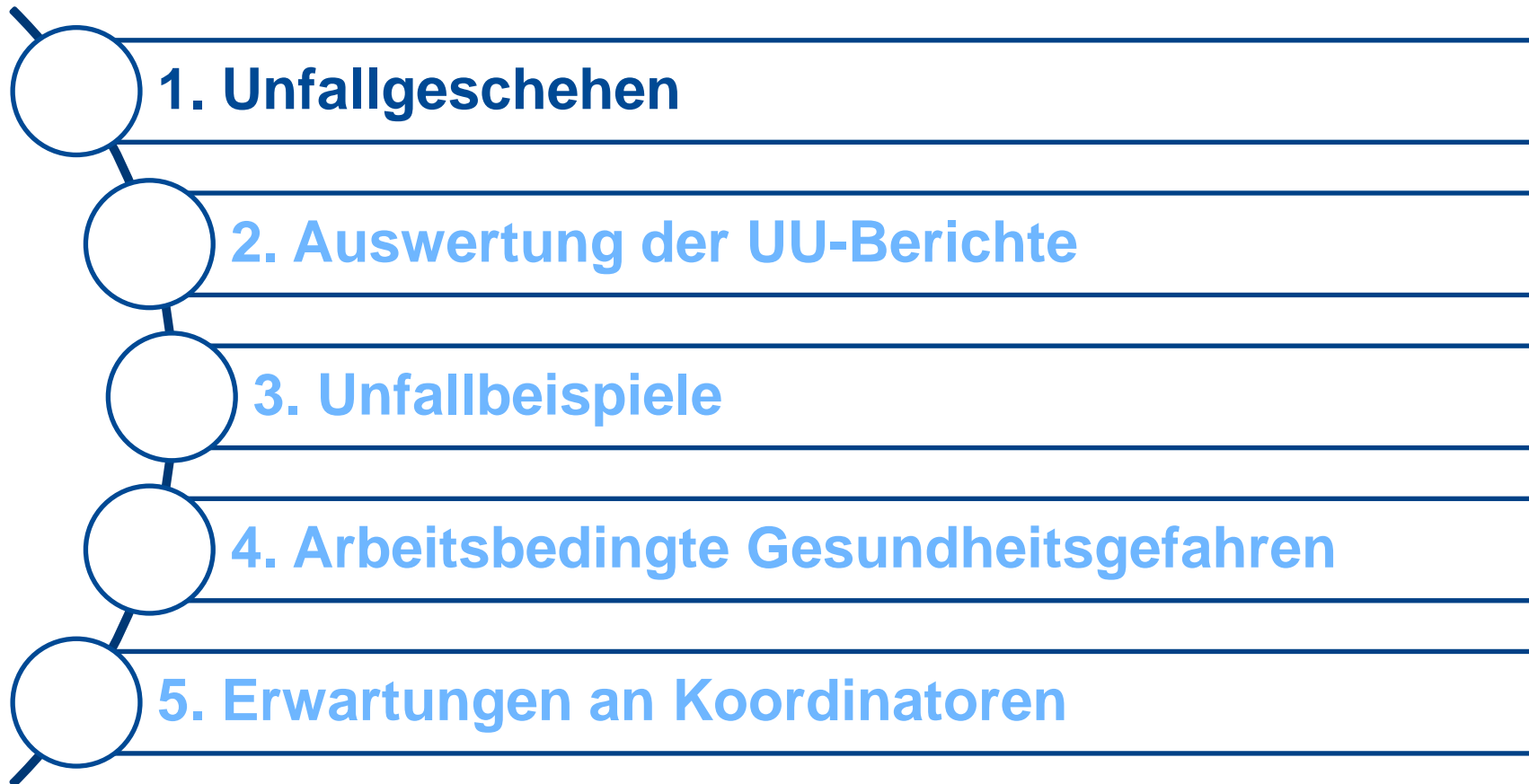


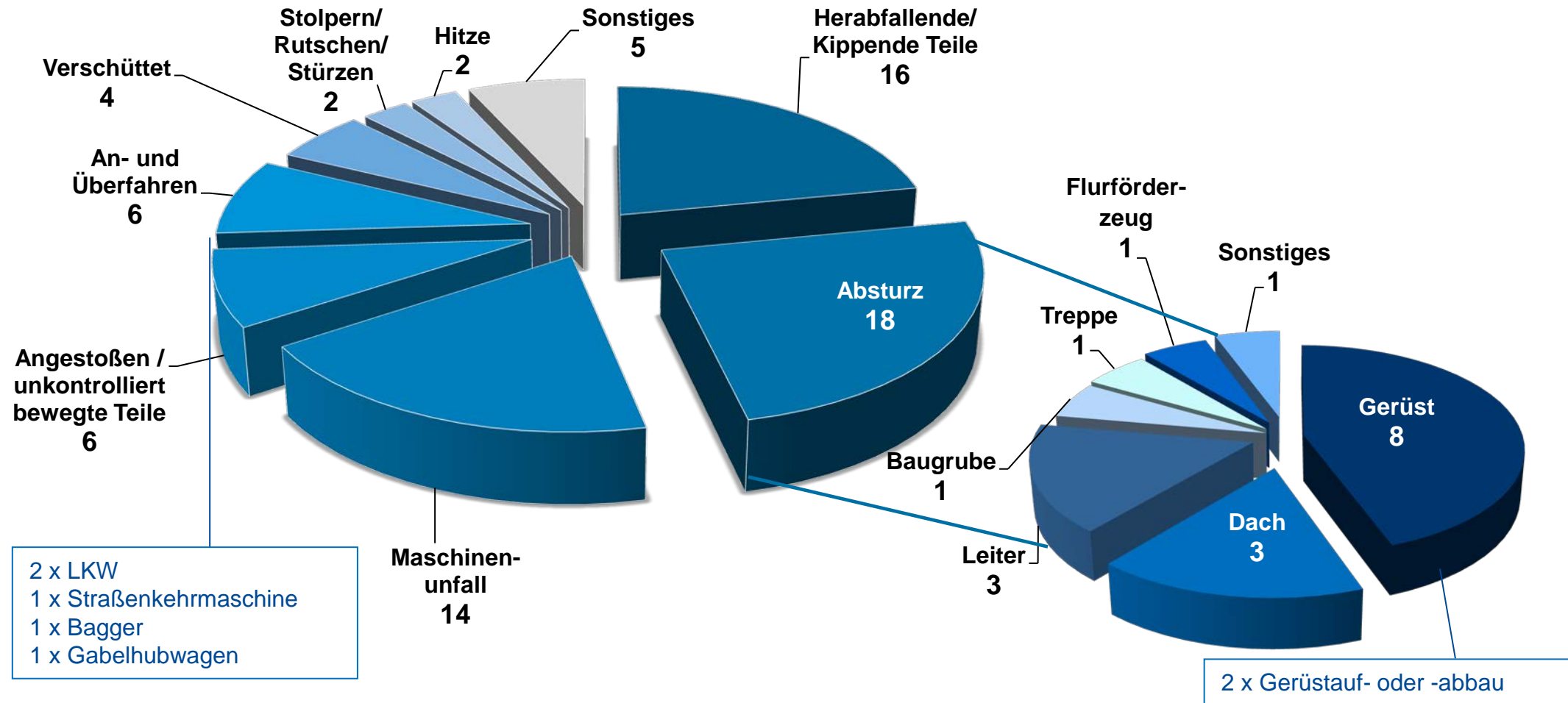
Unfallschwerpunkte in der Bauwirtschaft - Erwartungen an Koordinatoren

Amler, nach Inhalten - Arenz, Bundeskoordinatorentag

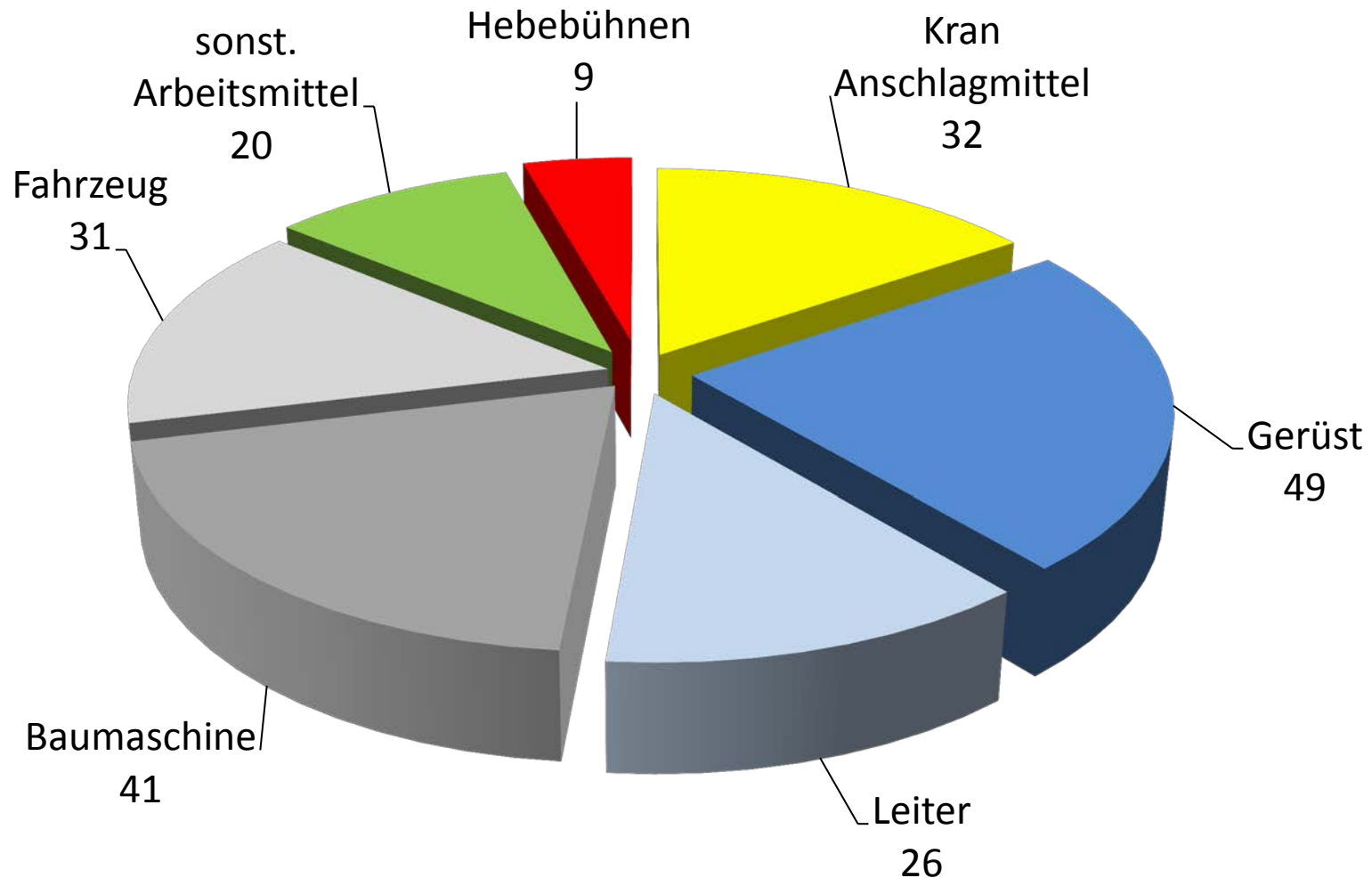
23.03.2017

- 
- 1. Unfallgeschehen**
 - 2. Auswertung der UU-Berichte**
 - 3. Unfallbeispiele**
 - 4. Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren**
 - 5. Erwartungen an Koordinatoren**

Tödliche Arbeitsunfälle 2015 nach Art des Unfalls (Unfallart 1)

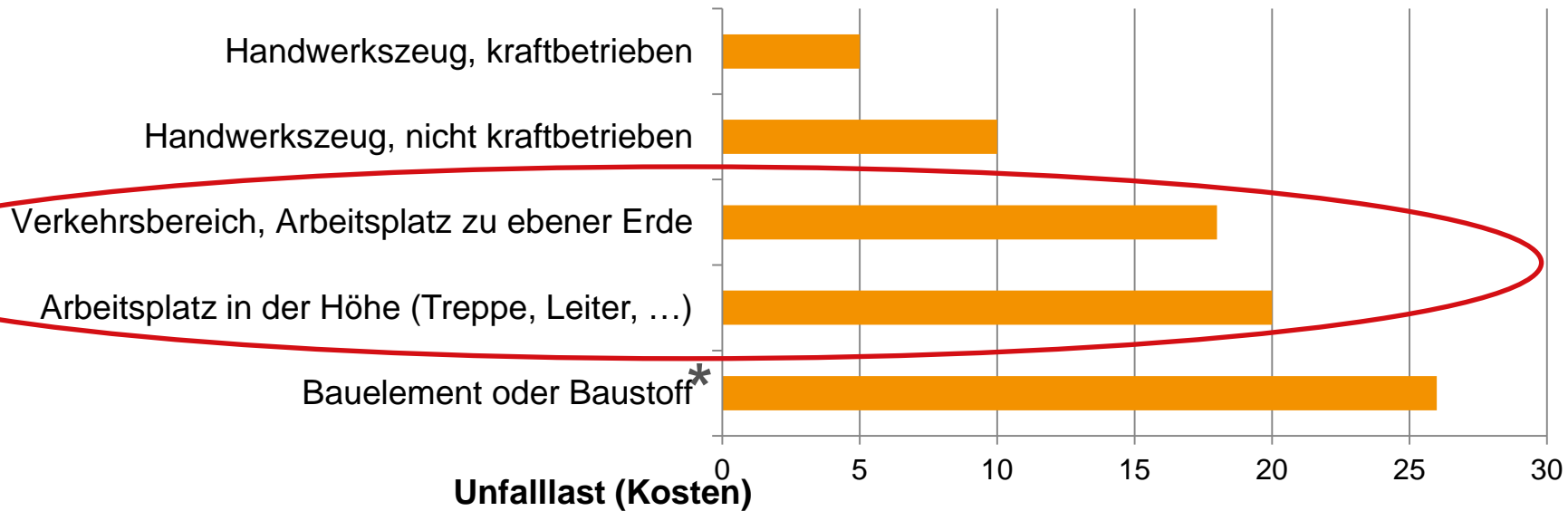


Verteilung der tödl. Arbeitsunfällen nach Arbeitsmittel*



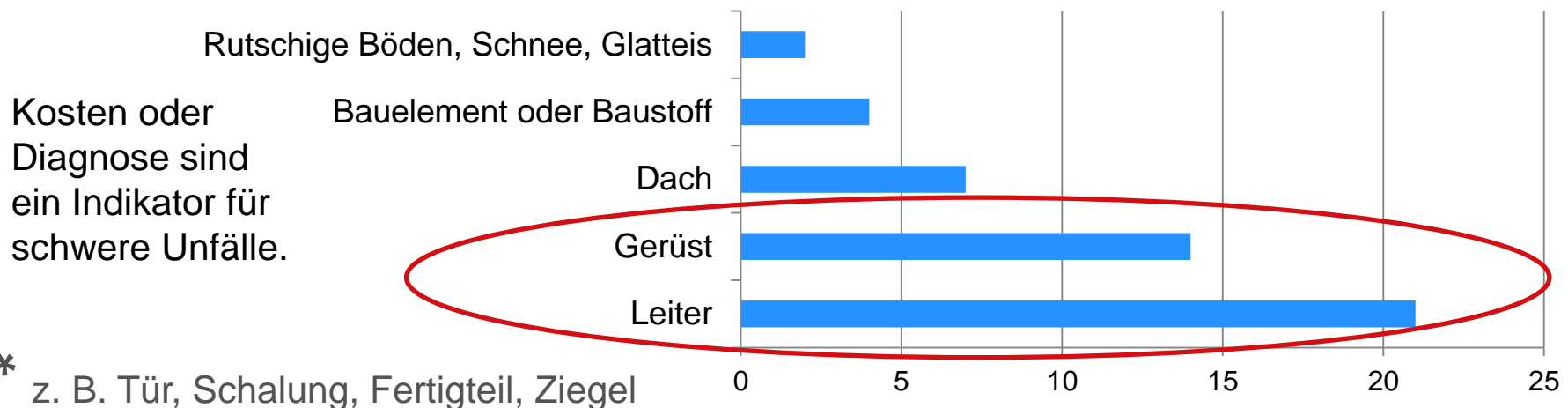
*tödl. Unfälle BG BAU mit Arbeitsmitteln 2011-2015 (n=208)

häufige Unfälle (Anzahl)

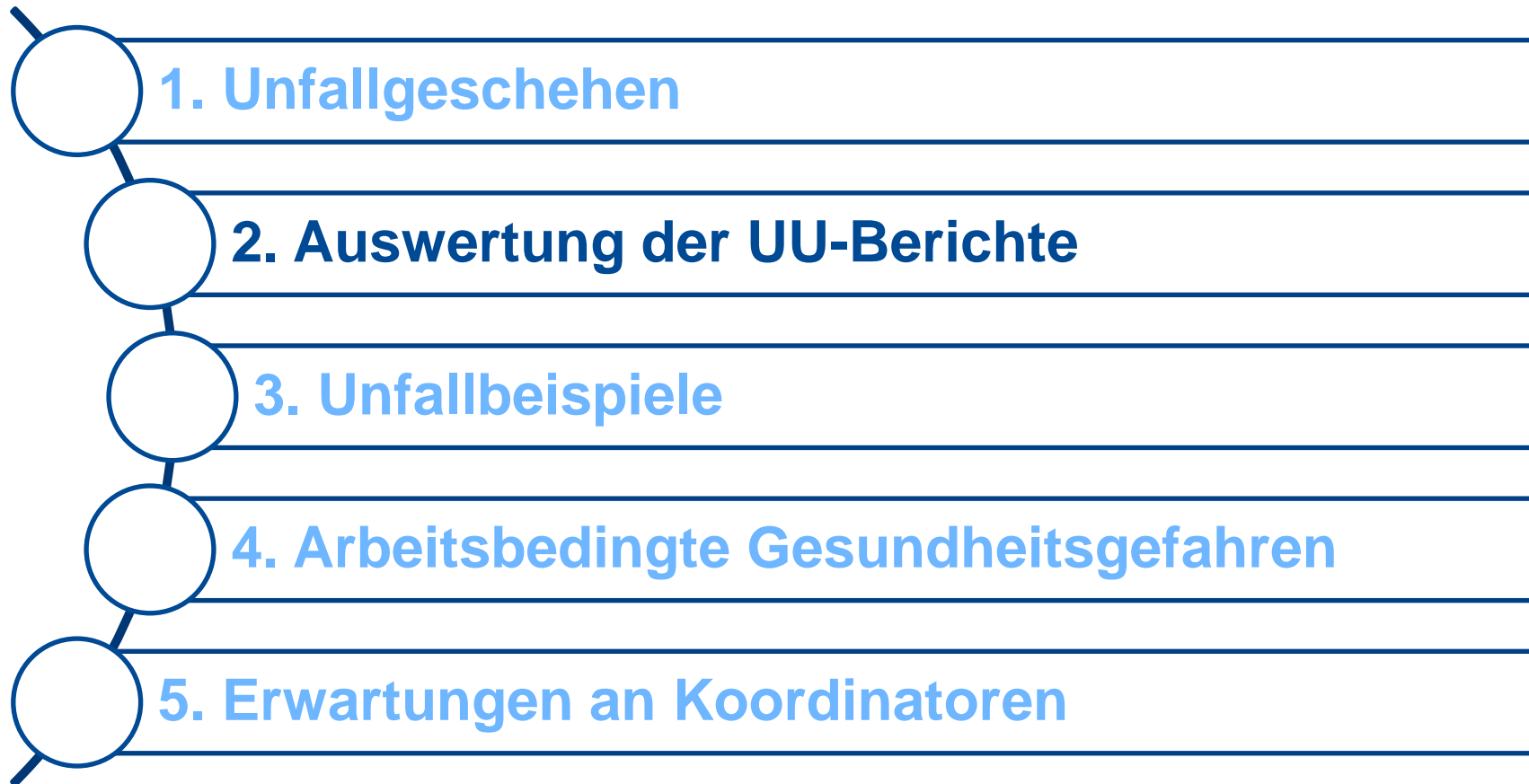


%

Unfalllast (Kosten)



%

- 
1. Unfallgeschehen
 2. Auswertung der UU-Berichte
 3. Unfallbeispiele
 4. Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
 5. Erwartungen an Koordinatoren

Unfalluntersuchungsberichte der BG BAU (ca. 30.000, 2001-2016)

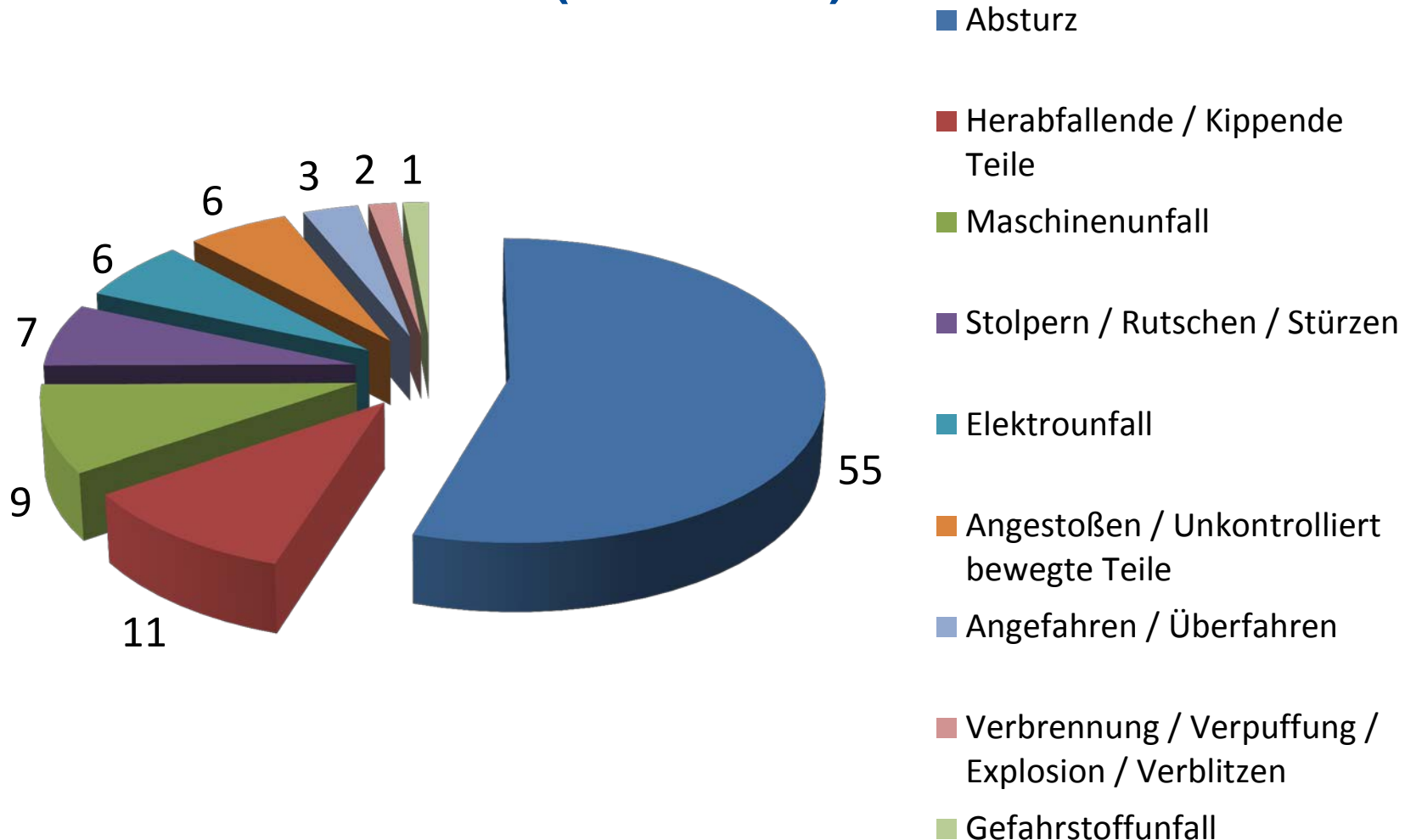
Auswahlkriterien für Unfalluntersuchungen:

- Tödliche Arbeitsunfälle
- Massenunfälle mit mehr als 3 Verletzten
- Unfälle mit voraussichtlich schweren Verletzungen
- Unfälle, die Erkenntnisse für die Präventionsarbeit mit sich bringen
- Unfälle, bei denen Mängel an Arbeitsmitteln (z. B. Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Gerüste) zu vermuten sind
-

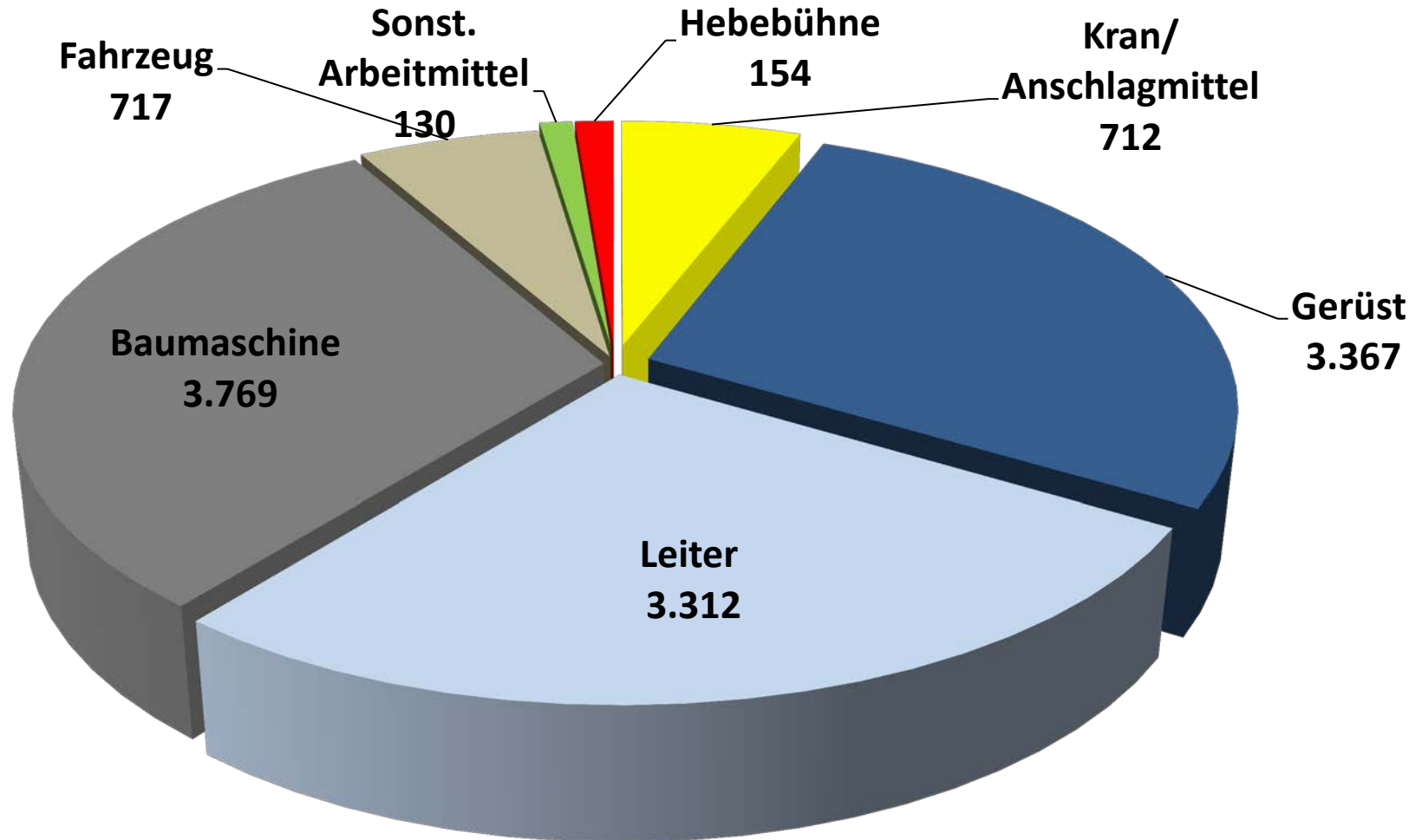



The image shows a BG BAU accident investigation report form. The form is titled 'BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft'. It contains several sections for data entry, including 'Ort des Unfalls', 'Ursache des Unfalls', and 'Beschreibung des Unfalls'. There are also checkboxes for 'Unfallort', 'Bereich', and 'Ursache'. A 'GENEHIGT' stamp is visible at the bottom right of the form.

Verteilung nach Unfallart (%) ca. 30.000 UU-Berichte (2001-2016)




Verteilung UU-Berichte (2004-2015) nach Arbeitsmittel (ca. 12.000)



- 
1. Unfallgeschehen
 2. Auswertung der UU-Berichte
 3. Unfallbeispiele
 4. Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
 5. Erwartungen an Koordinatoren

Unfallbeispiele entnommen....

- 
- 1. Unfallgeschehen**
 - 2. Auswertung der UU-Berichte**
 - 3. Unfallbeispiele**
 - 4. Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren**
 - 5. Erwartungen an Koordinatoren**

UV-Strahlung und Hitze

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Telefon: 030 80 802 0100
Fax: 030 668 668-38020
E-Mail: praevention@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de/sonne



BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft



Was Sie bei Sonne und Hitze besonders beachten sollten



- Tätigkeiten wenn möglich im Schatten ausführen und direkte Sonneneinstrahlung meiden (besonders zwischen 11 Uhr und 15 Uhr)
- Kopfbedeckung und körperbedeckende, luftdurchlässige Kleidung tragen
- Sonnenschutzbrille tragen (nach DIN EN 166 und DIN EN 172)
- Ausreichend trinken: Mineralwasser, Fruchtschorle (mind. 2,5 Liter)
- Alkohol meiden
- Leichte Mahlzeiten bevorzugen
- Unbedeckte Haut vor Arbeitsbeginn reichlich mit Sonnenschutzcreme (LSFz 30) einschmieren, alle zwei Stunden wiederholen
- Regelmäßige Pausen im Schatten machen



Bei hohen Temperaturen und viel Sonneneinstrahlung kann Arbeiten im Freien den Körper stark belasten. Starke Hitze kann den Kreislauf belasten und sogar bis zum Tod führen.

Die intensive UV-Strahlung ist besonders gefährlich. Sie kann die Augen schädigen sowie Sonnenbrand und Hautkrebs verursachen. Ein Blick durch die UV-Kamera zeigt deutlich, welche massiven Hautveränderungen durch UV-Strahlung entstehen können.

Diese Gesundheitschäden können vermieden werden.

So schützen Sie Ihre Beschäftigten

- Arbeitszeiten an die Sonnenstrahlung anpassen, z. B. die Morgen- oder Abendstunden nutzen
- Arbeitsplätze mit Schattenspender versehen
- Baumaschinen und Fahrzeuge mit Klimaanlage bereitstellen
- Für eine gute Belüftung der Arbeitsbereiche sorgen
- Ausreichend Getränke zur Verfügung stellen

UV-Strahlung und Hitze

Schützen Sie sich!

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hitzeerkrankungen sind sehr gefährlich und müssen sofort behandelt werden!



Betroffene Person in den Schatten bringen – Rettungsdienst alarmieren (☎ 112)

Anzeichen einer Hitzeerkrankung sind:

- Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen
- Schockzeichen (kalter Schweiß, schneller Puls) oder Benommenheit

Was tun im Notfall?

- Sofort den Rettungsdienst alarmieren (☎ 112)
- Betroffene Person in den Schatten bringen
- Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage
- Bei Überhitzung mit feuchten Tüchern oder mit Wasser kühlen
- Bei Atemstillstand Wiederbelebensmaßnahmen durchführen bis der Rettungsdienst eintrifft

Unsere Rettungskarte Hitze finden Sie zum Download unter www.bgbau.de/sonne.



Staub in der Bauwirtschaft

Der ‚wichtigste‘ Staub der Bauwirtschaft –
Quarzstaub

- überall vorhanden;
- Tätigkeiten oder Verfahren, bei denen Beschäftigte alveolengängigen Quarzstäuben ausgesetzt sind, sind als krebserzeugend eingestuft (TRGS 906).

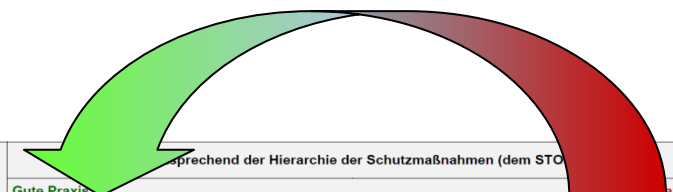


**Seit Mitte 2015 hat Quarzstaub einen Beurteilungsmaßstab
(0,05 mg/m³)**

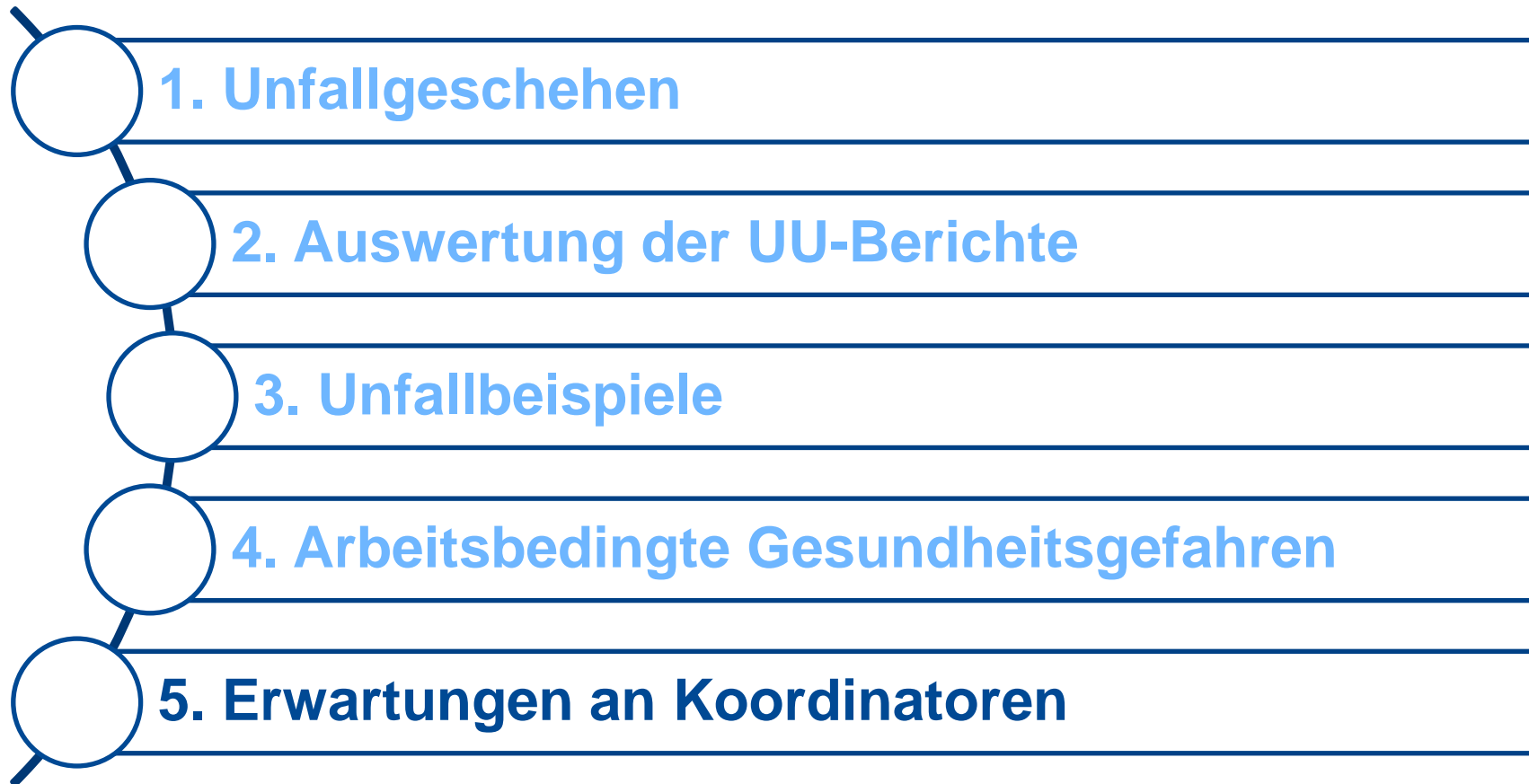
Maßnahmen gegen den Staub in der Bauwirtschaft

- Systeme mit Absaugung (Handmaschinen und Staubsauger)
- Branchenlösung ‚Asphaltfräsen‘
- Staubminderung auf Fahrstraßen
- Förderung durch BG BAU

- Bau-Entstauber
- Luftreiniger
- Minisilos
- Absaugbohrer
- Vorabscheider
- Abbruchhämmer und Bau-Entstauber



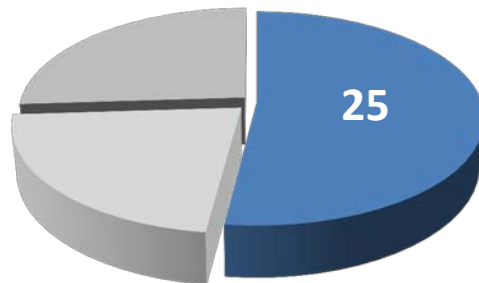
Tätigkeit	entsprechend der Hierarchie der Schutzmaßnahmen (dem STO)			
	Gute Praxis			Gute Praxis
Putzmaschine beschriften	Groß- bzw. Kleinsilo; feuchte Eimerware	Abgesaugte Putzmaschine und abgesaugtes Sackhandling mit Luftreiniger		Sackware A, evtl. Q
Putz entfernen ebene Flächen	Abgesaugte Putzfräsen (Liste BG BAU, g)	Abgesaugter Stemmeißel, mit Luftreiniger (Liste BG BAU, i)	Putz abschlagen, Luftreiniger	Putz abschlagen ohne Absaugung im Freien: A, Q Im Raum: A, Q
Putz entfernen unebene Flächen, morscher Putz	Abgesaugte Putzfräsen (Liste BG BAU, g) Mit Luftreiniger (Liste BG BAU, i)	Abgesaugte Putzfräsen (Liste BG BAU, g)		Bei „Putz entfernen ebene Flächen“ inbegriffen
Reinigen bei Bautätigkeiten	Bau-Entstauber/-Kehrmaschine (Liste Bau-Entstauber, h)		Einsatz von Kehrspänen	Trocken Kehren A, Q
Gebäudereinigung	Bau-Entstauber/Industrie-sauger Staubklasse M (Industriereinigungs-/Bauendreinigung)	Gewerblicher Staubsauger mit Filter der Staubklasse M (nur Unterhaltsreinigung)		Trocken Kehren A, Q
Stemmen, Meißeln Wände, Wand	abgesaugte Handmaschinen (Liste BG BAU, g) und Luftreiniger (Liste BG BAU, i)	abgesaugte Handmaschinen (Liste BG BAU, g)		Stemmen, Meißeln, Abbruch ohne Absaugung A, Q

- 
1. Unfallgeschehen
 2. Auswertung der UU-Berichte
 3. Unfallbeispiele
 4. Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
 5. Erwartungen an Koordinatoren

Tödliche Unfälle der BG BAU mit ursächlichem Bezug zur Baustellenverordnung (01.01.2015 - 31.8.2016)

Ausführungsphase:

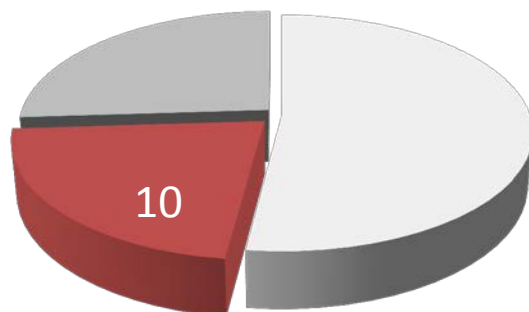
mehrere Arbeitgeber



Gewerkeübergreifende Gefährdungen

- 9 Herabfallende Lasten
- 8 Aufenthalt im Gefahrenbereich eines Arbeitsmittels
- 6 Umstürzende Bauwerke/ Materialien
- 2 Explosion/Strom

Versagen/Fehlen von kollektiven Sicherungsmaßnahmen

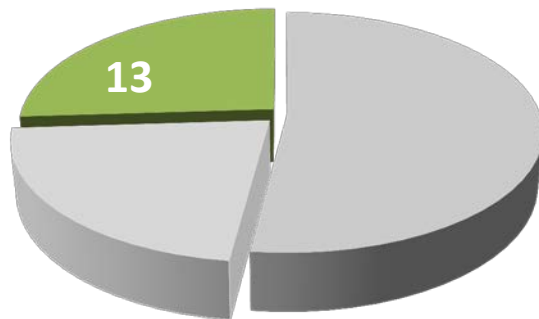


Ab-/Durchsturz

- 5 Gerüst
- 3 Treppe
- 2 Decke

Tödliche Unfälle der BG BAU mit ursächlichem Bezug zur Baustellenverordnung (01.01.2015 - 31.8.2016)

Nutzungsphase:



Ab-/Durchsturz

- 7 Durchsturz (Dach, Lichtkuppel)
- 3 Leiter
- 3 Absturz (Dach/Decke)

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Nicht berücksichtigt: Unfälle anderer UVT

Planung der **Ausführungsphase** („Hinwirken auf...“):

- vollständige Baustelleneinrichtung
- ausreichende Logistikflächen
- Baustellenordnung
(Regelung: PSA, Baustellenverkehr, ..)
- Planung von geeigneten Verkehrswegen
- Planung von kollektiven Sicherungsmaßnahmen/
festen Absperrungen
- Separate Ausschreibung von Fassadengerüsten/Treppentürmen
- staubarme Arbeitsverfahren, Staubschutzwände

Planung der Nutzungsphase:

- Kollektive Sicherungsmaßnahmen an Verkehrswegen/
Arbeitsplätzen
- durchsturzsichere Lichtkuppeln, Lichtbänder,
- geeigneter Einrichtungen zur Instandhaltung baulicher Anlagen
(z. B. für die Fensterreinigungsarbeit)

Während der **Ausführungsphase**:

- zeitliche/räumliche Trennung von Gewerken
- Gefahrenbereiche festlegen und absperren, ggf. Einweiser
- Wirksamkeit von kollektiven Sicherungsmaßnahmen
- Nutzung formschlüssiger Lastaufnahmemittel
- Standsicherheit von Bauteilen
- Prüfung Gerüste (nach Aufbau, nach Änderung)
-

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit